



Blick in die Archäologische Schausammlung¹

Nidderau

Kelten im Stadtgebiet von Nidderau

Im Neubaugebiet Allee Süd IV und auf der Trasse der benachbart gelegenen Ortsumgehung Heldenbergen-Windecken konnte ab dem Jahr 2008 ein Gräberfeld aufgedeckt und dokumentiert werden, dessen Zeitstellung von der späten Bronze-/frühen Eisenzeit (Hallstattzeit) bis zur Latènezeit reicht. Daneben konnte im Jahr 2015 mit dem „Kelten vom Hof Buchwald“ das Spektrum der Träger von Goldohrringen rund um den Glauberg um einen weiteren ergänzt werden. Die Funde aus dem Neubaugebiet und vom Hof Buchwald werden in der Archäologischen Schausammlung unter Verwaltung des VVFN e.V. im städtischen Gebäude „Neues Schulhaus“ auf dem Gelände des ehemaligen Hofguts Mittelburg in Heldenbergen aufbewahrt und gezeigt.



Replik eines Kompositgefäßes aus einem Grab Befund²

Für Besucher werden neben Führungen durch die Schausammlung, in der auch Funde aus anderen Epochen, von der Jungsteinzeit bis in die frühe Neuzeit gezeigt werden, kleinere Exkursionen innerhalb des Stadtgebietes angeboten. Darüber hinaus gibt es in unregelmäßigen Abständen Sonderausstellungen und Vorträge. Ein archäologischer Pfad ist in Vorbereitung.



Beigaben und Teile eines Schädels aus einem Körpergrab³

1)–3) Archäologische Schausammlung Nidderau



Archäologische Schausammlung
Mittelburg 10
61130 Nidderau (Heldenbergen)
Tel. 06187/201583
E-Mail: vvn2015@gmail.com
www.vvfn.de